

Abfallpädagogik der Ökostation in Kooperation mit der Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, ALB

Abschlussbericht für das Jahr 2007



Zeichnung eines Schülers der Hansjakob- Grundschule

Schüler lernen Abfall vermeiden und richtig trennen. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden 2007 in einem Kooperationsprojekt mit der Ökostation insgesamt 22 Schulklassen und Kindergruppen zum Thema „Abfall“ betreut. An der Hansjakob-Grundschule in Titisee-Neustadt führte die Ökostation Abfalltage durch. Insgesamt konnten die Gruppen in diesem Jahr auf die Orte Gundelfingen, March, Heitersheim, Merzhausen, Buchenbach, Müllheim, Hartheim, Titisee-Neustadt und Lenzkirch verteilt werden.

1. Abfalltage an der Hansjakob-Grundschule in Titisee-Neustadt

Der Sachunterricht an der Hansjakob-Grundschule wurde im Jahr 2007 und wird fortführend auch im Jahr 2008 in Ateliergruppen abgehalten. Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Jahrgangsstufen werden klassenweise gemischt und von einer Mitarbeiterin der Ökostation, Frau Dipl. Biol. Ulrike Hecht, in Atelierarbeit zum Thema Abfall unterrichtet. Im Rahmen dieser Projektarbeit erreichte die Ökostation 250 Dritt- und Viertklässler, die sich mit dem Thema Abfall vermeiden, Abfall sortieren und Abfall entsorgen beschäftigen. Es werden eine Ateliermappe angelegt, Plakate gemalt, und Leitlinien zum bewussten Umgang mit dem Thema Abfall erstellt.



Schülerzeichnung eines Schülers der Hansjakob-Grundschule in Titisee-Neustadt

Im Schulgarten existiert ein Kompost, der von den Schülerinnen und Schülern bestückt und umgesetzt wird.

Grundsätzlich ist es wünschenswert, dass sich auch die Lehrerinnen und Lehrer der Schule an dem Projekt beteiligen, um die Umsetzung des in den Ateliertagen Gelernten zu garantieren und das Thema zu vertiefen

Bisher wurde an dieser Grundschule der Abfall nicht getrennt. Im Rahmen der Abfalltage wurde ein gelber Sack in der Pausenhalle aufgestellt und kleinere Behälter in den Klassen zum Trennen von Papier und Restmüll besorgt.



Pausenhalle der Hansjacob-Grundschule

Fragen und Antworten der Schüler und Schülerinnen der Atelierklasse:

Warum wird Papier getrennt gesammelt? - Schülerantworten:

- Ist umweltfreundlich
- Dass wir weniger Müll bekommen
- Damit die Welt sauberer wird
- Weniger Co2
- Papier kann wieder verwendet werden
-

Wie können wir Abfall vermeiden? - Schülerantworten:

- Aufladbare Batterien benutzen
- Nicht soviel Plastik kaufen
- Tinte nicht in Patronen kaufen
- Nicht soviel Verpackungen kaufen sondern selber machen
- Stofftüten statt Plastiktüten
- Vesperbox für Schulbrote

2. Klassenübergreifendes Projekt an der GS March-Hugstetten

An der Grundschule March-Hugstetten hat Frau Burghardt, eine sehr engagierte Lehrerin der Grundschule, gemeinsam mit Kindern der 3. und 4. Klassen ein Abfallbüchlein angelegt, in dem die Kinder die Informationen der Ökostation festgehalten haben. Frau Burghardt hat für die gesamte Schule Recyclingpapier besorgt, das von den Schülern gekauft werden kann.

3. „Grüne Klassenzimmer“ zum Thema „Einfälle statt Abfälle“ in der Ökostation



Ökostation Freiburg

Angebot im Flyer „Das Grüne Klassenzimmer“

Einfälle statt Abfälle

Die Schüler lernen Müllvermeidung, Mülltrennung und den Kreislauf der Bioabfälle kennen. Sie erfahren, was die thermische Restabfallbehandlung in der TREA ist.

- Spiele und Aktionen rund um den Müll
- Der Weg der Abfälle
- Kompostuntersuchung, aussäen und pflanzen in Komposterde

(Klasse 1-6) In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)

4. Abfalltage im Kath. Kindergarten St. Gallus in Merzhausen

Die Außenflächen des Kath. Kindergartens St. Gallus in Merzhausen wurde im Jahr 2007 neu angelegt. Es wurden Stauden gepflanzt, neue Spielflächen gestaltet und ein neuer Komposthaufen angelegt. In diesem Zusammenhang wurden die Kinder in den einzelnen Spielgruppen im Kindergarten spielerisch an das Thema Abfall herangeführt und die Abfallbehälter in den Gruppenräumen neu gestaltet. Zum Gesamtkonzept des Kindergartens gehört das Erleben mit allen Sinnen, und Erfahren von Naturräumen. Die Kinder haben die Ökostation besucht und im Rahmen des Themas Einfälle statt Abfälle Regenwürmer und Schnecken gesucht, die Zersetzungsdauer von Plastik und Papier diskutiert und Blumen gesammelt.

5. Schlussbemerkung

Eine Übersicht über die beteiligten Schulklassen und Gruppen befindet sich im Anhang. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns, auch im nächsten Jahr mit pädagogischen Angeboten zum Ziel eines verantwortlichen Umgangs mit Abfall beitragen zu können.

Freiburg, 15.11.2007

Projektleitung:, Ute Unteregger Heide Bergmann

Tel 0761 – 892333

info@oekostation.de www.oekostation.de